

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/025(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 19.10.2006	Altes Rathaus Beimzimmer	17:00Uhr	19:00Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und die Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Verwaltung bittet darum, die Drucksache DS 0423/06 – Straßenname – zusätzlich auf die Tagesordnung zu setzen. Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, die DS 0423/06 als TOP 4.1 zu behandeln.

Die geänderte Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift

Herr Herbst bittet darum, in der Niederschrift vom 21.09.2006 unter TOP 18 – Rechtsextremismus in Magdeburg – aufzunehmen, dass sich der Ausschuss in seiner Sitzung am 16.11.2006 schwerpunktmäßig mit dem Thema Rechtsextremismus befasst.

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2006 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

4. Straßenname
Vorlage: DS0366/06

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

4.1. Straßenname
Vorlage: DS0423/06

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung für den
Zeitraum 01.01.2000 bis 31.12.2006
Vorlage: DS0383/06

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung ab dem 01.01.2007
Vorlage: DS0384/06

Frau Daniel, FB 02, führt in die Drucksache ein. Sie informiert, dass der Verwaltung im § 10 Abs. 6 ein redaktioneller Fehler unterlaufen ist. Die Worte „in geschlossenen Räumen“ müssen gestrichen werden.

Der KRB-Ausschuss stellt folgenden Änderungsantrag:

Im § 10 Abs. 6 sind die Worte „**in geschlossenen Räumen**“ zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Herr Veil fragt nach, ob der Punkt 5 im § 10 zwingend notwendig ist.

Frau Daniel informiert, dass das Aufstellen der Geräte nicht verboten ist. Momentan ist in der Landeshauptstadt Magdeburg kein Spiel steuerlich erfasst.

Herr Platz plädiert dafür, den Punkt 5 in der Satzung zu belassen, da sich die Stadt damit eindeutig positioniert.

Die Ausschussmitglieder haben sich in der Diskussion schwerpunktmäßig mit dem Thema „Gewaltspiele“ beschäftigt.

Herr Meinecke fragt nach, ob der § 10 Punkt 5 unterlegt ist.

Frau Daniel antwortet darauf, dass der Punkt direkt nicht unterlegt ist. Hier müssen sich die Geräte vor Ort angesehen und beurteilt werden.

Herr Platz schlägt vor, dass Herr v. Baur zu der Problematik in einer der nächsten Sitzungen aus der Praxis berichtet.

Über die Drucksache wird in geänderter Form wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

7. Haushaltsplan 2007
 Haushaltssatzung 2007
 Finanzplan bis 2009
 Stellenplan 2007
 Vorlage: DS0349/06
-

Herr Hartung, FB 02, berichtet, dass die Landeshauptstadt Magdeburg zur Zeit einen nicht genehmigungsfähigen Haushalt hat. Der Abbau des Defizites verzögert sich von 2009 auf 2012. Ein großes Problem ist das Wegbrechen der Landeszuweisungen.

Herr Platz informiert, dass die Stadt bezüglich des Haushaltsbegleitgesetzes beabsichtigt, eine Verfassungsbeschwerde einzureichen. Er stellt dar, dass die Personalausgabequote der Stadt bei knapp über 20 % liegt. Entsprechend des neuen TVÖD wurden 600 TEUR zusätzlich in den Haushalt 2007 eingestellt. Hier handelt es sich um Leistungsentgeltzahlungen. Ein entsprechendes Konzept wird derzeit erarbeitet. Er gibt zu bedenken, dass die Ersatzinvestitionen immer mehr in der Hintergrund gerückt werden. Ein Problem stellt dies z.B. bei der Feuerwehr dar. Er betont nochmals die Notwendigkeit des Neubaus der Feuerwache Nord. Mit dem Neubau wird von dem 3-Wachen-Konzept auf das 2-Wachen-Konzept übergegangen. Dies hat auch Stelleneinsparungen zur Folge. Die Arbeitszeit wird von 56 Wochenstunden auf 48 Wochenstunden reduziert. Die Bereitschaftszeit ist hier bereits hineingerechnet. Großen Wert legt er auf die Umsetzung des Entwässerungsprogrammes. Hierfür wurden 500 TEUR in den Haushaltsplan 207 eingestellt.

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

- 3 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltung

8. Frankiermaschine
 Vorlage: A0145/06
-

Über den Antrag A0145/06 wird wie folgt abgestimmt:

- 3 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimme
- 0 Enthaltungen

8.1. Frankiermaschine
Vorlage: S0182/06

Die Stellungnahme der Verwaltung S0182/06 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

9. Verschiedenes

Herr Meinecke fragt nach der Rechtsqualität der Geschäftsordnung.

Herr Marske legt dar, dass die Geschäftsordnung keine Satzung mit Außenwirkung ist. Der Stadtrat hat ein Selbstorganisationsrecht im Rahmen der Geschäftsordnung.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Thomas Veil
stellv. Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin